

PRÄVENTION BEI DER STERNSINGAKTION

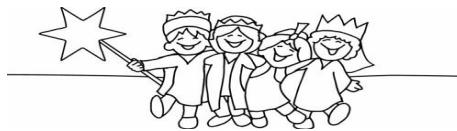
Liebe Begleiterin / lieber Begleiter!

Mit diesem Infoblatt möchten wir dir ein paar Tipps und Ideen mit auf den Weg geben, damit das Sternsingern dir und den Kindern und Jugendlichen, mit denen du unterwegs bist, möglichst viel Freude bringt.

Kennst du die Abläufe der Sternsingeraktion? Du solltest die Abläufe der Sternsingeraktion genau kennen und wissen, wo es langgeht und was wann passiert. Das gibt auch den Kindern Sicherheit und das Gefühl, gut aufgehoben zu sein.

Für die meisten Sternsinger ist es besonders **wichtig, mit Freunden unterwegs** zu sein. Wenn sich ein Kind in deiner Gruppe nicht wohlfühlt, frage, was das Kind braucht. Fühlt es sich weiterhin unwohl, biete ihm an, die Gruppe zu wechseln. Nimm hierfür Kontakt mit der Leitung der Sternsingeraktion auf.

Triff gemeinsam mit der Gruppe Absprachen für den Ablauf der Hausbesuche, etwa, wer welche Rolle übernimmt und wie ihr mit Einladungen in Wohnungen oder Häuser umgeht. Wenn sich jemand damit nicht wohlfühlt, lehne die Einladung freundlich ab.



Achte darauf, dass kein Kind überfordert ist. Im Zweifelsfall orientiert sich die Gruppe am schwächsten Kind. Solltest du dadurch nicht alle Hausbesuche schaffen, ist das kein Problem. Wende dich auch hier frühzeitig (Mittagspause) an die Leitung.

Achte darauf, dass in deiner Gruppe **kein Konkurrenzdruck** entsteht. Das gemeinsame Ergebnis zählt, nicht, wie viel jede einzelne Gruppe gesammelt hat oder wie lange eine Gruppe unterwegs war.

Es regnet, friert oder schneit? Leg eine **Pause** ein, wenn die Witterungsbedingungen es erfordern. Wenn es zu viel wird, brich die Hausbesuche ab.

Nicht jedes Kind traut sich zu sagen, wenn es zur **Toilette** muss. Frag regelmäßig nach und plane Zeit und Orte für einen Toilettengang mit ein. Kläre vorher mit den Kindern, ob sie dabei Unterstützung beim Ab- und Anlegen der Gewänder oder Winterkleidung brauchen, und wer diese geben soll.

Achte auch darauf, dass ihr genügend **trinkt!**

Naschen von **Süßigkeiten** ist natürlich erlaubt, aber in Maßen. Denk auch daran, dass eines der Kinder vielleicht eine Allergie haben könnte.

Fotos, Videos und Interviews dürfen nur mit Einverständnis der Kinder und ihrer Eltern gemacht werden. Wenn euch jemand bei den Hausbesuchen fotografieren möchte, weise

darauf hin, dass sie Fotos nur für den privaten Gebrauch sind und nicht veröffentlicht werden dürfen. In der Regel liegt der Leitung eine allgemeine Einverständniserklärung der Eltern für Fotos vor.

Mitfahrten in einem Auto dürfen nicht gegen den Wunsch der Kinder stattfinden. Achte auf die gesetzlichen Bestimmungen z.B. Kindersitz. In der Regel haben alle Eltern eine Einverständniserklärung unterschrieben. Bist du dir nicht sicher, frag bei den Eltern des Kindes nach.

Wer ist im **Problemfall** erreichbar und kann helfen? Wichtig ist auch, alle relevanten Telefonnummern dabei zu haben. Hast du die Telefonnummer der Verantwortlichen in der Pfarrei? Weißt du, wen du bei Problemen erreichen kannst? Hast du die Kontaktdaten der Eltern aller Kinder deiner Gruppe?

Bei einem Problem melde dich in jedem Fall zuerst telefonisch bei der verantwortlichen Leitung. In Notfällen wähle den Notruf Polizei 110 oder Feuerwehr 112.

Wie verhalte ich mich, wenn jemand sich nicht an die Regeln hält? Alle Beteiligten sollen sich beim Sternsingen wohl fühlen. Dazu gehört ein **respektvoller und achtsamer Umgang** miteinander. **Gewalt egal in welcher Form ist absolut tabu!** Diesen kannst du vorab mit deiner Gruppe vereinbaren. Hält sich jemand nicht daran, sprich das konkrete Fehlverhalten an und stelle klar, dass dies unpassend ist. Besteht keine Einsicht über das Fehlverhalten, hole dir Hilfe bei einem anderen Gruppenleitern oder der Leitung.

Wie verhalte ich mich beim **Verdacht, dass ein Kind Opfer von Gewalt** geworden ist? Solltest du rund um die Sternsingeraktion den Verdacht bekommen, dass ein Kind Opfer von Gewalt oder Missbrauch geworden ist, gilt:

- Bewahre Ruhe und handele nicht übereilt und eigenmächtig.
- Höre dem oder der Betroffenen aufmerksam zu und zeige, dass du ihm oder ihr glaubst. Versprich jedoch nicht, die Tat geheim zu halten.
- Solltest du den/die Beschuldigte kennen, versuche nicht auf eigene Faust den Vorfall zu klären.
- Sprich die Sternsingerleitung an oder melde dich bei den Ansprechpersonen unserer Pfarrei (deren Kontakte findest du auf der Homepage) oder hole dir professionelle Hilfe bei einer Beratungsstelle (auch diese findest du auf der Homepage).
- Suche dir auch selbst Unterstützung, um das Geschehene zu reflektieren.

Wir hoffen, dass du nun gut gerüstet bist für den gemeinsamen Tag mit den Kindern und Jugendlichen.

Wir wünschen dir beim Sternsingen **viel Erfolg, Spaß und Freude!**



Erklärung zu grenzachtendem Umgang bei der Sternsingeraktion



Informationen zur Person des Gruppenleitenden:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich:

Ich wurde von der Sternsingerleitung in die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen für einen Gruppenleitenden eingeführt. Ich habe das Infoblatt zur Prävention erhalten, gelesen und werde mich an die dort genannten Leitlinien halten.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß

Selbstauskunftserklärung

gemäß Ziff. 3.1.2. der „Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bistum Speyer“

- Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt rechtskräftig verurteilt worden bin.
- Ferner versichere ich, dass nach meiner Kenntnis/meinem Wissen gegen mich kein Strafprozess wegen Verdachts einer solchen Straftat anhängig ist, kein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren durchgeführt wird und dass gegen mich keine kirchlichen Straf- oder sonstigen Maßnahmen wegen sexualisierter Gewalt ergangen sind und auch diesbezüglich keine Voruntersuchung eingeleitet worden ist.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____